



Antrag auf Förderung einer privaten Dach-Photovoltaikanlage in der Ortsgemeinde Niederzissen

Antragstellerin/Antragsteller

Anrede: _____

Vorname / Name: _____

Straße / Hausnummer: _____

Postleitzahl / Ort: _____

Telefon / Mobil: _____

E-Mail (an diese Adresse wird die Eingangsbestätigung versandt):

Bankverbindung

Bank: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Kontoinhaber / Kontoinhaberin: _____

Es wird bestätigt, dass der Antragsteller / die Antragstellerin auch Eigentümer/in des Objektes ist.

Angaben zum Standort der Photovoltaikanlage

Straße / Hausnummer: _____

Postleitzahl / Ort: _____

Angaben zum Vorhaben

Angenommene Leistung der Photovoltaikanlage (lt. Angebot / Kostenvoranschlag) in kWp: _____

Voraussichtliche Umsetzung (Monat / Jahr): _____

Der Förderbetrag wird anhand der tatsächlich installierten Leistung in kWp festgelegt. Unterschreitet diese die im Antrag benannte Leistung erfolgt keine schriftliche Änderung des Bewilligungsbescheides. Im diesem Falle wird lediglich die ggf. verringerte Fördersumme ausgezahlt.

Folgende Unterlagen sind mit diesem Antrag einzureichen:

- Kostenvoranschlag bzw. Angebot eines Fachbetriebs mit Angabe der geplanten Leistung in kWp
- ggf. Einverständniserklärung des Vermietenden bzw. Beschluss der Eigentümergemeinschaft
- ggf. Zustimmung der Unteren Denkmalschutzbehörde, falls die Photovoltaik-Anlage auf einem denkmalgeschützten Gebäude errichtet wird

Bestätigungen des Antragstellers

Mir ist bekannt, dass sich die Gewährung des Zuschusses nach der Zweckbestimmung der Fördermaßnahme richtet und dass alle Tatsachen, von denen die Bewilligung, Gewährung, Rückforderung, Weitergewährung oder Belassung des Zuschusses abhängig ist, subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 des Strafgesetzbuches sind. Zu den subventionserheblichen Tatsachen gehören die Angaben auf diesem Formblatt, alle zugesandten Unterlagen und alle telefonischen oder anlässlich von Besprechungen abgegebenen mündlichen Erklärungen, jeweils im Zusammenhang mit dem Antragsverfahren, den Zahlungsanforderungen, den Zwischennachweisen, dem Verwendungsnachweis oder im Rahmen eines Rückforderungsverfahrens. Mir ist die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 des Strafgesetzbuches bekannt.

Mit der Maßnahme wurde zum Zeitpunkt der Antragsstellung noch nicht begonnen. Zuwendungen werden nur für Maßnahmen gewährt, mit deren Durchführung zum Zeitpunkt der Bewilligung noch nicht begonnen wurde. Beginn der Maßnahme ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und/oder Leistungsvertrags sowie die Aufnahme von Eigenarbeiten.

Es wird bestätigt,

- dass die Förderrichtlinie „Richtlinie der Ortsgemeinde Niederrissen zur Förderung von Photovoltaikanlagen auf privaten Hausdächern“ zur Kenntnis genommen wurde.
- dass die Photovoltaikanlage auf einem privaten Hausdach installiert wird.
- dass die Photovoltaikanlage mindestens zehn (10) Jahre ab dem Tag der Inbetriebnahme am Standort der Errichtung betrieben wird.
- dass alle notwendigen rechtlichen und technischen Genehmigungen (z.B. statischer Nachweis, denkmalschutzrechtliche Genehmigung) vorliegen und diesem Antrag ggfs. beigefügt werden.

Mir ist bekannt, dass zum Zwecke der Bearbeitung meines Förderantrags personenbezogene Daten bei der Verbandsgemeindeverwaltung Brohltal verarbeitet werden. Eine Bearbeitung ist zwingende Voraussetzung für die Gewährung der Förderung. Sofern einer Verwendung oder der Weitergabe personenbezogener oder personenbeziehbarer Daten mit Wirkung für die Zukunft widersprochen wird, ist dieser Widerruf gleichzeitig als Rücknahme des Förderantrags zu werten.

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller / Antragstellerin